

# **Modulhandbuch**

M.A. Sozial- und  
Kommunikationswissenschaften

(Stand 15.05.2017)

## A: Allgemeine Grundlagen (1 Modul)

<b>Modul A: Allgemeine Grundlagen</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
A	450 h	15	1	Jährlich zum WS	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	1. Einführung in die Kommunikations- und Medienpsychologie (S)		2 SWS	60 h	40
	2. Institutionen und Verhaltensökonomie (S)		2 SWS	60 h	40
	3. Bürger, Staat und politischer Kontext (S)		2 SWS	60 h	40
	4. Medialität von Gesellschaft (S)		2 SWS	60 h	40
	5. Sozial- und Gesellschaftstheorie (S)		2 SWS	60 h	40
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ neuere Theorieentwicklungen in der Kommunikationswissenschaft (insbesondere der Kommunikations- und Medienpsychologie), Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft und Soziologie darstellen und in Bezug zu sozialwissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen setzen</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlegende sozialtheoretische und politikwissenschaftliche Probleme, Theorieansätze und Paradigmen</li> <li>▪ Grundlegende kommunikationswissenschaftliche, insbesondere kommunikations- und medienpsychologische Ansätze und Theorien</li> <li>▪ Ausgewählte soziologische Zeitdiagnosen und Gesellschaftstheorien</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Seminar				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
6	<b>Prüfungsformen</b> keine				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Je eine bestandene Studienleistung (Referat) in A1, A2, A3, A4 und A5				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				

	entfällt
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> entfällt
10	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b> Prof. Dr. Thomas Müller-Schneider
11	<b>Sonstige Informationen</b> -/-

## B: Sozialwissenschaftliche Methoden (2 Module)

### B1: Grundlagenmodul Methoden (Pflichtmodul)

\* Die Vorlesung *Forschungsmethoden und –designs* ist nur von Studierenden zu besuchen, die Profil 2 belegen wollen

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
B1	360 h (Profil 1) 480 h (Profil 2)	12 (Profil 1) 16 (Profil 2)	1.	Jährlich zum WS	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	1. Forschungsmethoden und -designs (V)		2 SWS	90 h	40
	2. Multivariate Verfahren I (S)		2 SWS	120 h	40
	3. Übung Multivariate Verfahren I (Ü)		2 SWS	30 h	40
	4. Qualitative Verfahren I (S)		2 SWS	120 h	40
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden können				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Grundlagen sozialwissenschaftlicher Theoriebildung darstellen</li> <li>▪ empirische Argumentation und Methoden in den Sozialwissenschaften anwenden</li> <li>▪ grundlegende sozialwissenschaftliche Methoden und Methodologien reflektieren</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ methodische Grundlagen der empirischen Sozialforschung</li> <li>▪ methodologische Grundlagen sozialwissenschaftlicher Wissensbildung</li> <li>▪ Forschungsablauf und Forschungsdesigns</li> <li>▪ Verfahren der Operationalisierung und Messung</li> <li>▪ Auswahl- und Datenerhebungsverfahren</li> <li>▪ Multivariate Verfahren der Datenanalyse (Regression, Skalierung, Faktorenanalyse)</li> <li>▪ Sekundäranalytische Anwendung multivariater Verfahren</li> <li>▪ Fragestellungen, Erhebungs- und Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung, Seminar, Übung				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	keine				
6	<b>Prüfungsformen</b>				
	Modulprüfung B1.1: Klausur				
	Modulprüfung B1.2: Hausarbeit, Klausur und Präsentation				
	Modulprüfung B1.4: Hausarbeit				

7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> <b>Profil 1:</b> Bestehen der Modulteilprüfungen in B.1.2 und B.1.4 und einer Studienleistung in B.1.4 (Präsentation in Gruppenarbeit).  <b>Profil 2:</b> Bestehen der Modulteilprüfungen in B.1.1., B.1.2 und B.1.4 und einer Studienleistung in B.1.4 (Präsentation in Gruppenarbeit).
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> keine
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung anhand der ECTS-Punkte
10	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrinheit/Institut</b> Prof. Dr. Müller-Schneider
11	<b>Sonstige Informationen</b> -/-

<b>B 2: Aufbaumodul Methoden (Pflichtmodul)</b> *zu wählen ist eine aus zwei Veranstaltungen					
Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
B 2	120 h	4	2.	Jährlich zum SS	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	1. Qualitative Verfahren II (S) (Wahlpflicht)		2 SWS	90 h	20
	2. Multivariate Verfahren II (S) (Wahlpflicht)		2 SWS	90 h	20
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ausgewählte Vorgehensweisen der quantitativen oder qualitativen Forschung vertiefend anwenden</li> <li>▪ qualitative Forschungsdesigns im Hinblick auf spezifische Fragestellungen eigenständig auswählen und umsetzen</li> <li>▪ quantitative Daten mit Hilfe multivariater Struktur- und Klassenanalysen auswerten und visualisieren</li> </ul>				

3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausgewählte Vorgehensweisen der qualitativen Sozialforschung (z. B. Grounded Theory, Diskursforschung, Biographieforschung u. a.)</li> <li>▪ exemplarische Lehrforschungen</li> <li>▪ Indikatoren der Qualität quantitativer Onlinedaten</li> <li>▪ Visualisierung multivariater Ergebnismuster</li> <li>▪ Konfirmatorische Faktorenanalyse</li> <li>▪ Klassen- und Profilanalysen</li> </ul>
4	<b>Lehrformen</b> Seminar
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine
6	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung B2.1: Hausarbeit (4 Wochen) Modulprüfung B2.2: Klausur (60 Minuten)
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung und der Studienleistung in B.2.1 (Präsentation in Gruppenarbeit) oder B.2.2 (Präsentation)
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> keine
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung der Note anhand der ECTS-Punkte
10	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b> Prof. Dr. Jürgen Raab
11	<b>Sonstige Informationen</b> -/-

## C: Vertiefende Wahlpflichtmodule

Es ist eines von drei Profilen (1, 2a oder 2b) zu belegen

### Profil 1: Sozialwissenschaften (3 Module)

Es sind zwei aus drei Modulen zu wählen

<b>C1.1: Institutionen und Governance im Wandel</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
C1.1	630 h	21	2. und 3.	Jährlich zum SS	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppen-größe</b>
	1. Politische Institutionen und Regieren (S)		2 SWS	180 h	20
	2. Soziologie politischen Handelns (S)		2 SWS	180 h	20
	3. Ökonomik des Regierens (S)		2 SWS	180 h	20
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden können				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theorien und Ansätze der Regierungsforschung und die strukturellen, Akteur spezifischen wie auch prozeduralen Bedingungen modernen Regierens verstehen und anwenden</li> <li>▪ die Problemlösungskapazitäten und Legitimationsressourcen von Staat und Politik einschließlich der Regierungspraxis in modernen Demokratien analysieren</li> <li>▪ die Zusammenhänge, Dynamiken und Interaktionen in Entscheidungsprozessen an der Schnittstelle zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erfassen und bestimmen</li> <li>▪ politische Institutionen in ihren Zusammenhängen mit den jeweiligen historischen, kulturellen und sozialen Wirklichkeiten auf der Grundlage von Ansätzen der Politischen Philosophie und Politischen Soziologie theoretisch herleiten und diskursiv begründen</li> <li>▪ empirisch-methodische Ansätze zur Analyse von symbolischen Formen und rituellen Ordnungen in der Erlangung und Absicherung, Veränderung und Ablösung von gesellschaftlicher Macht und politischer Herrschaft hinsichtlich der Arbeitsweisen und Erkenntnispotenziale nennen und diese einordnen und bewerten</li> <li>▪ staatliche Organisation und staatliches Handeln sowie die damit verbundenen Outcomes auf der Basis institutionen- und verhaltensökonomischer Ansätze kausalanalytisch deuten</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theorien, Ansätze und Begriffe der Regierungsforschung sowie deren empirischer Analyse</li> <li>▪ Strukturmuster der Regierungsführung und -organisation in demokratischen Systemen</li> </ul>				

	<p>zwischen Government und Governance (wie z.B. Chief Executive Governance)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ressourcen und Restriktionen des Politikmanagements in der Kernexekutive unter besonderer Berücksichtigung der Regierungszentralen, der Regierungskommunikation sowie der Strukturen interner und externer Politikberatung</li> <li>▪ Strategien und Konzepte politischer Führung, politische Akteure und ihre Führungsstile und -techniken</li> <li>▪ Theoretische Ansätze und empirische Zugänge zur Reflexion und Erforschung der sozialen und sozialstrukturellen Bedingungen von gesellschaftspolitischen Ordnungen und politischem Handeln</li> <li>▪ Theoretische Ansätze und empirische Zugänge zur Reflexion und Erforschung von gesellschaftspolitischen Perspektiven und Prozessen, wie Über- und Unterordnung, Teilhabe, Disziplin und Sicherheit, Öffentlichkeit und Privatheit, Widerstand, Protest und Gewalt.</li> <li>▪ Institutionen- und verhaltensökonomische Zugänge sowie empirische Methoden zur Analyse staatlichen Handelns</li> </ul>
4	<p><b>Lehrformen</b> Seminar</p>
5	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine</p>
6	<p><b>Prüfungsformen</b> Eine Hausarbeit aus den drei Seminaren</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Hausarbeit sowie der prüfungsrelevanten Studienleistungen (je eine benotete Präsentation in C1.1.1, C1.1.2 und C1.1.3)</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Keine</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung der Note anhand der ECTS-Punkte</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b> Prof. Dr. Manuela Glaab</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b> -/-</p>



<b>C1.2: Konflikt, Krisen, Kooperation</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
C1.2	630 h	21	2. und 3.	Jährlich zum SS	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppen-größe</b>
	1. Arbeitsmarkt- und Verteilungsprozesse in modernen Wohlfahrtsstaaten (S)		2 SWS	180 h	20
	2. Konkurrenz und Kooperation (S)		2 SWS	180 h	20
	3. Konflikt und Konfliktlösung (S)		2 SWS	180 h	20
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ unterschiedliche Flexibilitätsformen bei der Organisation von Arbeitsmärkten sowie</li> <li>▪ unterschiedliche Wohlfahrtsverteilungen und deren Ursachen theoretisch begründen, deskriptiv darstellen und empirisch analysieren</li> <li>▪ Kooperation und Konkurrenz als dialektisches Spannungsverhältnis und fragiles Gleichgewicht innerhalb moderner Arbeitsprozesse und Organisationsformen theoretisch herleiten und methodologisch reflektieren, analytisch erfassen und methodisch-empirisch erschließen</li> <li>▪ zwischen verschiedenen Typen und Austragungsmodi zwischenstaatlicher und zwi-schengesellschaftlicher Konflikte und Kriege unterscheiden</li> <li>▪ die Analyse von Konfliktursachen und -verläufen anhand von konkreten Fällen der (sub-)nationalen wie internationalen Politik vornehmen</li> <li>▪ Strategien der Konfliktdeeskalation und-bearbeitung durch staatliche und nichtstaatliche Akteure analysieren</li> <li>▪ ihr Wissen auf aktuelle Beispiele von Krisen und Konflikten anwenden</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsmarkt- und Verteilungsprozesse: Wohlfahrtsstaatstypologien, Arbeitsmarktbeschreibungen und -analysen im internationalen Vergleich, deskriptive und schließende Analyse von Verteilungen materieller und immaterieller Güter sowie deren Ursachen</li> <li>▪ Symbolische und ritualisierte Formen der Auseinandersetzung des Wettbewerbs und Kampfes einerseits sowie der Zusammenarbeit, des Engagements, der Partizipation und Diplomatie andererseits in modernen Lebens- und Arbeitswelten. Soziologie der Arbeit und Organisation, des Rechts, der Moral und der Emotionen auf Handlungs- und Systemebene. Institutionen- und Bürokratietheorie, Macht- und Herrschaftssoziologie</li> <li>▪ Theorien zur Entstehung und Bearbeitung von Konflikten und Kriegen im (sub-)nationalen wie internationalen Rahmen</li> <li>▪ Konflikttypologien, Mediationsverfahren</li> </ul>				

4	<b>Lehrformen</b> Seminar
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine
6	<b>Prüfungsformen</b> Eine Hausarbeit aus den drei Seminaren
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Hausarbeit sowie der prüfungsrelevanten Studienleistungen (je eine benotete Präsentation in C1.2.1., C1.2.2 und C1.2.3)
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> keine
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung der Note anhand der ECTS-Punkte
10	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b> Prof. Dr. Werner Sesselmeier
11	<b>Sonstige Informationen</b> -/-

<b>C1.3: Gesellschaftliche Integration</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
C1.3	630 h	21	2. und 3.	Jährlich zum SS	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppen-größe</b>
	1. Sozioökonomie moderner Gesellschaften (S)		2 SWS	180 h	20
	2. Europäische Integration (S)		2 SWS	180 h	20
	3. Ethnisch-kulturelle Pluralität und Integration (S)		2 SWS	180 h	20
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ursachen und Folgen sozioökonomischer Strukturen theoretisch fundiert erläutern</li> <li>▪ zentrale empirische Befunde zu Integration und Teilhabe wiedergeben und interpretieren</li> <li>▪ Integrationsfortschritte und -krisen der Europäischen Integration erklären</li> <li>▪ Modelle der Mehrebenen-Governance im Europäischen Integrationsprozess darstellen</li> <li>▪ Policy-outcomes in intergouvernementalen und supranationalen Integrationszusammenhängen der EU und internationaler Kooperations- und Integrationsprozessen vergleichend erklären</li> <li>▪ die Entstehung ethnisch-kultureller Minderheitengruppen erklären und diese Kenntnisse begründet auf andere Gruppen übertragen</li> <li>▪ wissenschaftlich begründet Stellung nehmen zu (aktuellen) Diskursen um Fragen von gesellschaftlicher Integration und Segregation und diese auch in einer historischen Perspektive in Prozesse der gesellschaftlichen Entwicklung einordnen</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theorien der wirtschaftlichen und politischen Integration</li> <li>▪ Legitimitäts- und Demokratieaspekte von Integrationsprozessen</li> <li>▪ Politische Steuerung und Governance im Mehrebenensystem der EU</li> <li>▪ Sozioökonomie: Theoretische Fundierung und empirische Analyse von Ursachen und Folgen sozioökonomischer Strukturen</li> <li>▪ exemplarische Erarbeitung der Entwicklung und der gesellschaftlichen Situation ethnisch-kultureller Minderheitengruppen</li> <li>▪ ausgewählte sozialwissenschaftliche Integrationstheorien, sozialwissenschaftliche Erklärungsansätze zu Enkulturation, Akkulturation, Assimilation, Integration</li> <li>▪ modellhafte und wissenschaftliche Vorstellungen sowie empirische Wirklichkeit gesellschaftlicher Segregationserscheinungen im Kontext ethnisch-kulturell-sprachlich-</li> </ul>				

	religiöser Differenz (Parallelgesellschaft, Ghettoisierung usw.)
4	<b>Lehrformen</b> Seminar
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine
6	<b>Prüfungsformen</b> Eine Hausarbeit aus den drei Seminaren
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Hausarbeit sowie der prüfungsrelevanten Studienleistungen (je eine benotete Präsentation in C1.3.1., C1.3.2 und C1.3.3)
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> keine
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung der Note anhand der ECTS-Punkte
10	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b> Prof. Dr. Jürgen Raab
11	<b>Sonstige Informationen</b> -/-

**Profil 2: Strategische Kommunikation (je 4 Module)**

Bei Wahl dieses Profils sind entweder die 4 Module aus Profil 2a oder 2b zu belegen.

**Profil 2a: Politische Kommunikation (4 Module)**

<b>C2a.1: Grundlagenmodul Profil 2a: Politische Kommunikation (Wahlpflichtmodul)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
C2a1	180 h	6	2. und 3.	Jährlich zum SS	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	1. Strategische Kommunikation (V)		2 SWS	30 h	33
	2. Wirkung strategischer Kommunikation (S)		2 SWS	90 h	33
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden können				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Basiskonzepte, Theorien und empirische Ergebnisse zu Determinanten, Qualitäten und Wirkungen strategischer Kommunikation präsentieren</li> <li>▪ Theorien und Ergebnissen kommunikations- und medienpsychologischer Forschung zur persuasiven Kommunikation darstellen</li> <li>▪ Akteuren, Inhalten und Zielgruppen strategischer Kommunikation nennen</li> <li>▪ Theorien und empirischen Ergebnisse zu Bedingungen und Einflussfaktoren der Wirkung strategischer Kommunikation sowie zur Evaluation und Optimierung von Persuasionsstrategien wiedergeben</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Formen strategischer Kommunikation, v.a. in Politik und Wirtschaft</li> <li>▪ Theoretische Ansätze, Theorien und Modelle zur Wirkung strategischer Kommunikation</li> <li>▪ Evaluation und Optimierung strategischer Kommunikation</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung und Seminar				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	keine				
6	<b>Prüfungsformen</b>				
	Hausarbeit (4 Wochen)				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	Bestehen der Hausarbeit sowie der prüfungsrelevanten Studienleistung (eine Präsentation)				

	in C2a.1.2)
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> keine
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung der Note anhand der ECTS-Punkte
10	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b> Prof. Dr. Michaela Maier
11	<b>Sonstige Informationen</b> -/-

<b>C2a.2: Vertiefungsmodul Politische Kommunikation I (Wahlpflichtmodul)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
C2a.2	420 h	14	2. und 3.	Jährlich zum SS	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppen-größe</b>
	1. Politische Kommunikation (S)		2 SWS	180 h	40
	2. Wahlkampfkommunikation (S)		2 SWS	180 h	40
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zentrale Theorien der politischen Kommunikationsforschung benennen</li> <li>▪ Themenfelder und damit verbundene Fragestellungen benennen, die aktuell in der politischen Kommunikationsforschung und der Wahlkampfforschung diskutiert werden</li> <li>▪ zu ausgewählten Themenfeldern die wesentlichen Forschungslinien darstellen und ihre empirischen Befunde systematisch zusammenfassen</li> <li>▪ die wichtigsten Datenquellen der politischen Kommunikationsforschung sowie die jeweiligen Vor- und Nachteile benennen</li> <li>▪ Daten für ausgewählte Fragestellungen der Wahlkampfforschung selbstständig auswerten und ihre Ergebnisse angemessen präsentieren</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akteure, Forschungsfelder und Fragestellungen der politischen Kommunikation und der Wahlkampfforschung</li> <li>▪ Wechselbeziehung von Medien, Politik und Bürgern</li> <li>▪ Theorien der politischen Kommunikation</li> <li>▪ Zentrale Wahlkampfeffekte</li> <li>▪ Effekte ausgewählter Wahlkampfformate</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b>				

	Seminar
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine
6	<b>Prüfungsformen</b> Eine Hausarbeit in einem der beiden Seminare (Umfang 4 Wochen)
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfolgreiches Bestehen der Hausarbeit sowie der prüfungsrelevanten Studienleistungen (benotetes Referat im Umfang von 30 Minuten in C2a.2.1 und eine benotete Datenpräsentation im Seminar C2a.2.2 im Umfang von 45 Minuten)
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung der Note anhand der ECTS-Punkte
10	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b> Prof. Dr. Jürgen Maier
11	<b>Sonstige Informationen</b> -/-

<b>C2a.3: Vertiefungsmodul Politische Kommunikation II (Wahlpflichtmodul)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
C2a.3	420 h	14	2. und 3.	Jährlich zum SS	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	1. Inhalt und Nutzung politischer Kommunikation (S)		2 SWS	180 h	33
	2. Differentielle Wirkung und Rezeption politischer Kommunikation (S)		2 SWS	180 h	33
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden können				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zentrale Theorien zur Inhalt und Nutzung politischer Kommunikation sowie zentrale Theorien der Politischen Psychologie wiedergeben</li> <li>▪ zentrale empirische Forschungsbefunde präsentieren</li> <li>▪ die Recherche, Auswertung und Zusammenfassung aktueller Studien selbstständig vornehmen</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eigne Analysen selbständig erarbeiten</li> </ul>
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wechselbeziehungen zwischen Politik, Medien und Bürgern</li> <li>▪ Angebote, Nutzungsmuster und Nutzungsmotive politischer Inhalte in Massenmedien</li> </ul>
4	<b>Lehrformen</b> Seminar
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine
6	<b>Prüfungsformen</b> Hausarbeit (4 Wochen)
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Hausarbeit sowie der prüfungsrelevanten Studienleistungen (je eine benotete Präsentation im Umfang von 45 Minuten in C2a.3.1 und C2a.3.2)
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> C2a.3.1: M.Sc. Psychologie (M.I.3) C2a.3.2: M.Sc. Psychologie (M.I.2)
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung der Note anhand der ECTS-Punkte
10	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b> Jun.Prof. Dr. Tobias Rothmund
11	<b>Sonstige Informationen</b> -/-

<b>Forschungsbezogenes Modul (Forschungskolloquium)</b> * das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Studierenden, die im Rahmen des Profils II ihre Abschlussarbeiten schreiben wollen					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>C2a.4</b>	120 h	4	3. und 4.	jährlich zum WS	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	1. Forschungskolloquium I (S)		1 SWS	45 h	20
	2. Forschungskolloquium II (S)		1 SWS	45 h	20
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden können				



- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ die konzeptionellen, methodischen und inhaltlichen Anforderungen einer Masterarbeit darstellen und auf ihre eigene Abschlussarbeit anwenden</li></ul> |
|--|---|

3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Heranführung von Studierenden an die Anforderungen der Abschlussarbeit</li> <li>▪ Vorstellung, Diskussion und Feedback von und zu Masterarbeiten</li> </ul>
4	<b>Lehrformen</b> Seminar/Kolloquium
5	<b>Prüfungsformen</b> keine
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Studienleistung (Präsentation der eigenen Abschlussarbeit im Umfang von 30 min)
7	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> M.Sc. Psychologie (Besuch des Kolloquiums von Abschlusskandidatinnen und –kandidaten)
8	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung der Note anhand der ECTS-Punkte
9	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b> Prof. Dr. Maier
10	<b>Sonstige Informationen</b> -/-

## Profil 2b: Organisationskommunikation (4 Module)

Es sind alle vier Module zu belegen

<b>C2b.1: Grundlagenmodul Profil 2a: Politische Kommunikation (Wahlpflichtmodul)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
C2b.1	180 h	6	2. und 3.	Jährlich zum SS	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppen-größe</b>
	1. Strategische Kommunikation (V)		2 SWS	30 h	33
	2. Wirkung strategischer Kommunikation (S)		2 SWS	90 h	33
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden können				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Basiskonzepte, Theorien und empirische Ergebnisse zu Determinanten, Qualitäten und Wirkungen strategischer Kommunikation präsentieren</li> <li>▪ Theorien und Ergebnissen kommunikations- und medienpsychologischer Forschung zur persuasiven Kommunikation darstellen</li> <li>▪ Akteuren, Inhalten und Zielgruppen strategischer Kommunikation nennen</li> <li>▪ Theorien und empirischen Ergebnisse zu Bedingungen und Einflussfaktoren der Wirkung strategischer Kommunikation sowie zur Evaluation und Optimierung von Persuasionsstrategien wiedergeben</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Formen strategischer Kommunikation, v.a. in Politik und Wirtschaft</li> <li>▪ Theoretische Ansätze, Theorien und Modelle zur Wirkung strategischer Kommunikation</li> <li>▪ Evaluation und Optimierung strategischer Kommunikation</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung und Seminar				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	keine				
6	<b>Prüfungsformen</b>				
	Hausarbeit (4 Wochen)				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	Bestehen der Hausarbeit sowie der prüfungsrelevanten Studienleistung (eine benotete Präsentation im Umfang von 45 Minuten in C2b.1.2)				

8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> keine
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung der Note anhand der ECTS-Punkte
10	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrinheit/Institut</b> Prof. Dr. Michaela Maier
11	<b>Sonstige Informationen</b> -/-

<b>C2b.2: Organisationskommunikation I (Wahlpflichtmodul)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
2b.2	420 h	14	2. und 3.	Jährlich zum SS	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppen-größe</b>
	1. Interne Organisationskommunikation (S)		2 SWS	180 h	33
	2. Analyse und Optimierung interner Organisationskommunikation (S)		2 SWS	180 h	33
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bedingungen, Einflussfaktoren und Prozesse, Analysemethoden, Optimierungsansätze, -strategien und -maßnahmen im Hinblick auf verschiedene Kommunikationsformen im Kontext interner Organisationskommunikation diskutieren</li> <li>▪ den Zusammenhang zwischen Kommunikationsprozessen, Bedingungen, Ergebnissen und Folgen von Kommunikation in Organisationen verstehen und erklären</li> <li>▪ Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der Evaluation und Optimierung von Kommunikation in Organisationen darstellen</li> <li>▪ - Situations-/Problemanalysen sowie die Planung, Implementierung und Evaluation von Optimierungsstrategien in der internen Organisationskommunikation selbständig vornehmen</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Definitionen, Formen, Funktionen und Probleme interner Organisationskommunikation</li> <li>▪ Ausgewählte Theorien und Forschungsergebnisse zur internen Organisationskommunikation</li> <li>▪ Strategien, Optimierungsansätze und Kommunikationstrainings in ausgewählten Kontexten der interpersonalen Kommunikation;</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Implementierung und Evaluation von Maßnahmen der medialen internen Organisationskommunikation</li> </ul>
4	<b>Lehrformen</b> Seminar
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine
6	<b>Prüfungsformen</b> Hausarbeit (4 Wochen)
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Hausarbeit sowie der prüfungsrelevanten Studienleistungen (je eine benotete Präsentation im Umfang von 45 Minuten in C2b.2.1 und C2b.2.2)
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> C2b.2.1: M.Sc. Psychologie (MH 1) C2b.2.2: M.Sc. Psychologie (MH 3.1)
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung der Note anhand der ECTS-Punkte
10	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b> Prof. Dr. Michaela Maier
11	<b>Sonstige Informationen</b> -/-

<b>C2b.3: Organisationskommunikation II (Wahlpflichtmodul)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
C2b.3	420 h	14	2. und 3.	Jährlich zum SS	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	1. Externe Organisationskommunikation (S)		2 SWS	180 h	33
	2. Konzeption und Evaluation externer Organisationskommunikation (S)		2 SWS	180 h	33
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden können				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedingungen, Einflussfaktoren und Prozesse, Analysemethoden, Optimierungsansät-</li> </ul>				

	<p>ze, -strategien und -maßnahmen im Hinblick auf verschiedene Kommunikationsformen im Kontext externer Organisationskommunikation diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der Evaluation und Optimierung von Kommunikation in Organisationen darstellen</li> <li>▪ Situations-/Problemanalysen sowie die Planung, Implementierung und Evaluation von Optimierungsstrategien in der externen Organisationskommunikation selbständig vornehmen</li> </ul>
3	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Definitionen, Formen, Funktionen und Probleme externer Organisationskommunikation</li> <li>▪ Ausgewählte Theorien und Forschungsergebnisse sowie psychologische Grundlagen und theoretische Modelle zielgerichteter externer Organisationskommunikation</li> <li>▪ Methoden zur Situations- und Zielgruppenanalyse bei der externen Kommunikation sowie Methoden der Erfolgsprognose und -kontrolle</li> <li>▪ Konzeption von Kommunikationsstrategien und Planung von Maßnahmen der externen Kommunikation</li> </ul>
4	<p><b>Lehrformen</b> Seminar</p>
5	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine</p>
6	<p><b>Prüfungsformen</b> Hausarbeit (4 Wochen)</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Hausarbeit sowie der prüfungsrelevanten Studienleistungen (je eine benotete Präsentation im Umfang von 45 Minuten in C2b.3.1 und C2b.3.2)</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> C2b.3.1: M.Sc. Psychologie (MH 2) C2b.3.2: M.Sc. Psychologie (MH 3.2)</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung der Note anhand der ECTS-Punkte</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b> Prof. Dr. Michaela Maier</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b> -/-</p>

**Forschungsbezogenes Modul (Forschungskolloquium)**

\* das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Studierenden, die im Rahmen des Profils II ihre Abschlussarbeiten schreiben wollen

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
------------	----------	--------------	-----------------	-------------------------	-------

<b>C.2b.4</b>	120 h	4	3. und 4.	jährlich zum WS	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  1. Forschungskolloquium I (S) 2. Forschungskolloquium II (S)		<b>Kontaktzeit</b>  1 SWS 1SWS	<b>Selbststudium</b>  45 h 45 h	<b>Geplante Gruppen- größe</b>  20 20
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die konzeptionellen, methodischen und inhaltlichen Anforderungen einer Masterarbeit darstellen und auf ihre eigene Abschlussarbeit anwenden</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Heranführung von Studierenden an die Anforderungen der Abschlussarbeit</li> <li>▪ Vorstellung, Diskussion und Feedback von und zu Masterarbeiten</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Seminar/Kolloquium				
5	<b>Prüfungsformen</b> keine				
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Studienleistung (Präsentation der eigenen Abschlussarbeit im Umfang von 30 min)				
7	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> M.Sc. Psychologie (Besuch des Kolloquiums von Abschlusskandidatinnen und -kandidaten)				
8	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung der Note anhand der ECTS-Punkte				
9	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrinheit/Institut</b> Prof. Dr. Maier				
10	<b>Sonstige Informationen</b> -/-				

## D: Wahlpflichtmodul (1 Modul)

Wahlpflichtmodul					
Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
D	180 h	6	Nach Bedarf	Jedes Semester	Je nach Wahl
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppen-größe</b>
	1. Wahlpflicht-Veranstaltung 1		2 SWS	60 h	20
	2. Wahlpflicht Veranstaltung 2		2 SWS	60 h	20
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden können durch den Besuch zusätzlicher Wahlpflichtveranstaltungen aus der Modulgruppe C				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Themen, Inhalte und Fragestellungen aus Seminaren kennenlernen und in Bezug zu ihrem gewählten Schwerpunkt setzen</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nach Wahl</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nach Wahl</li> </ul>				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	Keine				
6	<b>Prüfungsformen</b>				
	Keine				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	Bestandene Studienleistung (je eine Präsentation) in beiden Veranstaltung				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	Abhängig von gewählter Veranstaltung				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
10	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b>				
	Dozenten/innen des Instituts für Sozialwissenschaften und des Instituts für Kommunikationspsychologie, Medienpädagogik und Sprechwissenschaft				



11	<b>Sonstige Informationen</b> Die Veranstaltungen sind aus der Modulgruppe C zu wählen. Die Grundlagenmodule der Profile 2a und 2b (C2a.1 und C2b.1) können nicht im Rahmen des Wahlpflichtmoduls belegt werden.
----	---

## E: Praktikum (1 Modul)

<b>Berufspraktikum</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
E	330 h	11	Nach Bedarf	Bei Bedarf	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  entfallen		<b>Kontaktzeit</b>  1 h	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
2	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden können nach Absolvierung des Praktikums</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anforderungen, Zutritts- und Karrieremöglichkeiten einschlägiger sozialwissenschaftlicher Berufsfelder wie z.B.</li> <li>▪ Markt-, Medien- &amp; Meinungsforschung</li> <li>▪ Beratungstätigkeiten in Unternehmen, Verbänden, politiknahen Organisationen, Mediationsagenturen oder Behörden</li> <li>▪ Bildungs-, Weiterbildungs- und Kulturmanagement</li> <li>▪ Organisationskommunikation, Public Relations identifizieren und darstellen</li> <li>▪ je nach Praktikumsplatz quantitative und qualitative Methoden in den o.g. Praxisfeldern im Rahmen von Projekten und Aufträgen anwenden</li> <li>▪ sozialwissenschaftlich relevante typische Aufgaben in den o.g. Feldern identifizieren und dies für die weitere Studien- und Bewerbungsplanung berücksichtigen</li> <li>▪ wichtige berufsrelevante Schlüsselkompetenzen wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>- rasche Einarbeitung, Aufbereitung und Präsentation von Themen</li> <li>- Zeit- und Aufgabenmanagement</li> </ul> </li> <li>▪ Kommunikationsverhalten erkennen, anwenden und dies zum Ausgang für weitere Lernprozesse im Rahmen ihres weiteren Studienverlaufs machen.</li> <li>▪ erste einschlägige Erfahrungen mit berufsfeldtypischen und –übergreifenden Anforderungen vorweisen und dies für spätere Bewerbungen nutzbar machen</li> </ul>				
3	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einblicke in einschlägige Berufsfelder und die Berufspraxis</li> <li>▪ Anwendung und Erprobung von erworbenem Wissen in der Praxis</li> <li>▪ Vermittlung konkreter berufsqualifizierender Fähigkeiten und Handlungskompetenzen</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b>				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
6	<b>Prüfungsformen</b>				

	entfällt
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Absolvierung des Praktikums (Nachweis durch Praktikumsbescheinigung bzw. Praktikumszeugnis)</li> <li>▪ Erstellen des Praktikumsberichtes (3-4 Textseiten)</li> <li>▪ Kurzpräsentation über Praktikum im Umfang von ca. 10-15 Minuten im Rahmen der Praktikumsveranstaltung</li> </ul>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>entfällt</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>entfällt</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b></p> <p>Die bzw. der Praktikumsbeauftragte (Kontakt: <a href="mailto:sowi-praktikum@uni-landau.de">sowi-praktikum@uni-landau.de</a>) wechselt semesterweise zwischen den Abteilungen. Auf <a href="https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb6/sowi/studierende/Praktika">https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb6/sowi/studierende/Praktika</a> können Sie sich informieren, wer im aktuellen Semester die Betreuung übernimmt.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Das Praktikum sollte ca. 2 Monate dauern</p>

## F: M.A.-Arbeit (1 Modul)

<b>Masterarbeit</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
F	900 h	30	4	Bei Bedarf	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  entfallen		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>  900 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ spezifische wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse bei der Bearbeitung eines eingegrenzten Problemfeldes anwenden</li> <li>▪ die für die Berufspraxis benötigten grundlegenden Fachkenntnisse anwenden</li> <li>▪ ihre Forschungsergebnisse sachgerecht darstellen</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Masterarbeit ist eine Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Auswahl des Themas erfolgt in Absprache zwischen dem/der Kandidat/in und der/dem Betreuenden</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit in Einzel- oder Gruppenarbeit				
5	Der Kandidat/die Kandidatin kann die Zulassung zur Masterarbeit beantragen, wenn er oder sie mindestens 51 LP erworben hat.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Masterarbeit sind von der Betreuerin oder von dem Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Masterarbeit eingehalten werden kann.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bewertung der Arbeit mit mindestens ausreichend (4,0)				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung der Note anhand der ECTS-Punkte				

10	<b>Modulbeauftragte/r; Lehrende bzw. Lehrereinheit/Institut</b> Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses
11	<b>Sonstige Informationen</b> -/-